

statten, wichtige Angelegenheiten des Vereins zur Sprache zu bringen, und erforderlichen Falls neue Beschlüsse zu veranlassen. — Nähere Mittheilungen werden von den derzeitigen Mitgliedern mit der grössten Bereitwilligkeit ertheilt. Gegenwärtig sind Vorstands-Mitglieder: Die Herren Dr. J. H. Lübra, p. t. Präses, neue ABC-Strasse no 16, Dr. D. R. Warburg, p. t. Vice-Präses, ABC-Strasse no 33, Dr. A. Müller, p. t. Berichterstatter, Theodorhof no 20, Dr. A. F. Buck, p. t. Secretair, Rathhausstrasse no 11, Registrar C. C. H. Budde, Protocollist. St. Pauli, Carolinenstrasse no 23, W. L. Anthes, Archivar, grosse Reichenstrasse no 28, A. Plath, Cassier, St. Georg, Stadtdeich no 159, Oberlieutenant J. D. Böckmann, St. Pauli, Bartelsstrasse no 32, Hauptmann J. L. Reuter, Schauenburgerstrasse no 3, Hauptmann F. M. J. Brabant, St. Georg, beim Strohhause no 88, J. F. C. Scheel, Steinstrasse no 103, B. F. Waracke, Hütten no 57, Procurator E. Lübbers, Lilienstrasse no 34, E. J. Hertz, Thierarzt, kleine Drehbahn no 15, F. Köster, Thierarzt, Caffamacherreihe no 2.

Versorgungs-Anstalt, Allgemeine. Die im Jahre 1778 gestiftete und vom hamburgischen Senate confirmirte Allgemeine Versorgungs-Anstalt sichert gegen eine Einkaufssumme, welche entweder auf einmal erlegt (Einkauf auf Capitalfuss), oder in halbjährlichen Beiträgen gezahlt wird (Einkauf auf Contributions-Fuss), theils bestimmten Personen den Genuss einer Rente für die Dauer oder für einen Abschnitt des Lebens, theils die Auszahlung eines beim Tode einer bestimmt angegebenen Person fällig werdenden Capitals. Die Grösse Dessen, was Jeder zu zahlen hat, richtet sich nach dem Alter der beim Einkauf concurrirenden Personen und ist auf's Genaueste aus den der Anordnung angehängten Tabellen zu ersehen. Die Anstalt zerfällt in sechs Classen oder Abtheilungen. Von diesen gewährt die erste — eine Rente für die Lebensdauer einer Person (gewöhnliche Leibrente); die zweite — Renten, welche zunächst von zwei Personen gemeinsam, später aber von dem Längstlebenden allein bezogen werden; die dritte — Renten, zwischen dem sechszehnten und fünf und zwanzigsten Lebensjahre zu erheben, oder auch eine einmalige Capital-Zahlung in einem der oben angegebenen Jahre (als Aussteuer oder als Stipendien-Casse zu benutzen); die vierte — Renten, die eine bestimmte Person von dem Todestage einer andern bestimmten Person Zeit Lebens zu beziehen hat (vorzüglich geeignet für Witwen-Versorgungen); die fünfte — Renten für junge Personen, die bis zum 25sten Jahre gezahlt werden im Fall ihr Versorger früher verstirbt (Waisen-Classe); die sechste — eine einmalige Capital-Erhöhung beim Tode einer bestimmten Person (Begräbniss-Casse oder Lebensversicherungs-Classe). Die Versorgungs-Anstalt besitzt gegenwärtig ein sicher belegtes Capital von mehr als Bco. $\frac{1}{2}$ 1,296,000, welches nach Abrechnung jeglichen Obligo's einen Sicherheitsfonds von mehr als Bco. $\frac{1}{2}$ 475,000 in sich schliesst. Diese günstige pecuniäre Lage der Anstalt hat es in den letzten Jahren ermöglicht, für die Contribuenten der zweiten Abtheilung einen Erlass der Contribution von respective 60, respective 62 $\frac{1}{2}$ Procent einzutreten zu können. Die auf Capital-Fuss Beigetretenen haben eine gleichmässige Auszahlung erhalten. Aehnliche Resultate stehen für die nächsten Jahre in Aussicht. Die Direction der Anstalt besteht aus neun Personen, nämlich aus fünf von und aus den Interessenten auf je fünf Jahre gewählten Directoren, und aus vier Deputirten, welche von der hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe auf je vier Jahre gewählt werden. Alljährlich wird eine General-Versammlung der Interessenten gehalten zur Rechnungsablage und Wahl eines neuen Directors. Auch wird die jährliche Abrechnung durch den Druck veröffentlicht. Gegenwärtig besteht die Direction aus folgenden Personen: Directoren: Herr Carl Franz Heinrich de Dobbeler, p. t. verwaltender Director, Herr Gottlieb Wilhelm Friedrich Carl Jacobi, Herr Peter Anton Rodatz, Herr Professor Georg Heinrich Bubendey, Herr — — — Deputirte: Herr Adolph Repsold, Herr Johann Christian Söhle, Herr Wilhelm Ernst Fischer, Herr — — — Der Protocollführer der Anstalt ist Herr Dr. August Meyer; Buchhalter und Geschäftsführer Herr F. H. Thiele; Geldwechsler Herr P. J. H. Berger. Doch hat die Anstalt auch eine eigene Banco-Cassa unter dem Namen: „Die allgemeine Versorgungs-Anstalt.“ Das Comptoir der Anstalt ist im Hause der patriotischen Gesellschaft „auf dem Platze des ehemaligen Rathhauses“, daselbst parterre no 12, und geöffnet jeden Morgen von 9 bis 1 Uhr und in den ersten fünf Werktagen auch Nachmittags von 5 bis 6 Uhr. Die Anordnung der Anstalt, zuletzt im Jahre 1848 stark revidirt, ist daselbst gratis entgegen zu nehmen. Gleichfalls unter Leitung der Direction der Versorgungs-Anstalt steht die Deposito-Casse der hamburgischen allgemeinen Versorgungs-Anstalt. (M. s. diesen Artikel.)

Versorgungs-Tontine, Die, ist in vier Classen getheilt: Die late Classe ist 1822 errichtet und ult. 1825 mit 2170 Actien geschlossen, die 2te Classe ist 1824 errichtet und ult. 1827 mit 1588 Actien geschlossen, die 3te Classe ist 1824 errichtet und ult. 1827 mit 1273 Actien geschlossen, die 4te Classe ist 1825 errichtet und ult. 1828 mit 670 Actien geschlossen. Die Directoren der Anstalt sind die Herren: C. C. Crasemann, Matth. Banck, Gustav Jenquel, Oberalter Friedr. Hinr. Suse, Daniel Stockfleth, Oberst a. D., F. G. H. Hornbostel, Ernst Gossler, Dr., und Oberalter Georg Joh. Heinr. Siemers. Der Bevollmächtigte ist: Herr Ferdinand Bertheau. Das Comptoir der Anstalt ist: Domstrasse no 8.

Vorschuss-Anstalt für Hülfbedürftige. Diese Anstalt wurde im Jahre 1831 durch Actien-Zeichnung à 50 $\frac{1}{2}$ Cour. errichtet, um dem Wucher dadurch entgegen zu arbeiten, dass die Anstalt den kleineren Handwerkern und sonstigen geschäftstreibenden Personen zinsfreie Vorschüsse von 5 bis 50 Thalern giebt, welche Geld zur Betreibung ihres Geschäfts bedürfen und für die richtige Wiederzahlung einen Bürgen stellen

können. Die Rückzahlung bezahlung von einem Schil befinden sich im ehemalige Anleiher jeden Sonnabend Verwalter haben in turno leih abzustempeln. Die Buchführern, einem Protocollisten Actionisten von dem P fünf Verwalter aus, an der erwählt werden. Die ein besonderer District zur der Armen-Anstalt zum G ultimo 1851 wurden ausgelust weggeschrieben im Ga als diese Zahlenbelege, un — Vertheilung der Aemter Werlich, Schlenker, Rathhausmarkt no 15, Eck führung: Die Herren H. H. C. Völsch, vor dem Bro J. H. Wohlers, Meesberg: Mönkedamm no 7, und l schüssen werden von folge lung der Stadt in die Bezl Quartier 1—4: Herr Dr. l Rauteberg, Brauerstrasse Dr. G. F. Kunhardt, Rathh end vor dem Dammtorsteier 1—7: Herr F. H. Ar Steinstrasse und des Pferd alter Wandrahn no 50, € zirk I., Quartier 12 und no 52, W.-S., Quartier St. Georg: Herr J. A. S. C. Scholvin, Wilhelmstrasse 3te Etage. — Auszahl: Pferdemarkt no 49. Rüd im alten Stadt-Posthause, welchem Bezirk und Quart

Vorschuss-Anstalt im August 1837 grösseren Summen, als si können, um ihnen daru sich die ihnen benötigte veranlasst werden. Die B dass der Vorschuss wirkli wandt werde. b) Jeder V darisch verpflichtende Bü vorgeschossenen Thaler 4f Monats, den vierten Mon Abtrag. d) Von jeden v und zur Deckung der Kos sidat und Buchführung: C. H. Sonnenschmidt, Br an: im Bezirk des lsten Herr J. A. Liebisch, Kat des 4ten Herr A. F. W. beck no 8 und 9, des C. E. Riemann, St. Geor Langereihe no 21.

Von beiden Vorsch Herren Verwalter austret also für die Mehrzahl de Hülfsuchenden, wenn si wonden sollten, von dies

Vorschuss-Inst reite im Jahre 1816 als aber von derselben getre Verwaltung zwar selbst Collegiums. Zur Erreich dem Verarmen selbst m vermindern, werden zins

Soiled Document

Bleed Through